



## PRESSEINFORMATION

### 25 Jahre Petermännchen-Theater: Zeit für einen Rückblick

**Rothenbach, 12.01.2017:** Seit 25 Jahren sind junge und jung gebliebene Menschen im Petermännchen-Theater, das sein Zuhause im Kleinen Haus in Rothenbach hat, vor, auf und hinter der Bühne aktiv. Ein Hobby, was manchmal das Gefühl erzeugt, mehr als das zu sein, stecken doch alle Petermänner und -frauen ihr Herzblut in diesen Verein. Das das wirklich so ist, zeigt die große Resonanz beim Publikum: Viele Stammgäste besuchen jedes Jahr unsere Aufführungen und jedes Jahr kommen neue Zuschauer hinzu, die am Ende der Aufführung sagen „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“

Unser Credo „Der Star ist die Mannschaft“ ist unsere Stärke, denn nur durch unsere Teamleistung gelingt es uns jedes Jahr wieder, kleine und große Zuschauer mit einem Familienmärchen und einer Komödie zu erfreuen. Man ist eben bei uns nicht nur Schauspieler, sondern auch Maskenbildner, Schneider, Bühnenbauer, Kassierer, Artikelschreiber, Regisseur, Techniker und, und, und. Jeder findet bei uns seinen Platz, den er ausfüllen kann. Und keiner hat irgendeine dieser Tätigkeiten tatsächlich erlernt oder gar studiert. Vielleicht ist das auch ein Grund für den bisherigen Erfolg.

Das Theaterspielen mit all seinen Facetten und Aufgaben schafft Abstand vom Alltag und vereint kleine und große Akteure im Verein, es gibt bei uns keine Altersbegrenzung für Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 8 Jahre alt, das älteste 80 Jahre jung. So haben wir in diesem Jahr seit längerem auch wieder eine aktive Kindergruppe, die Ende Januar mit ihrem Stück „Die kleinen Leute von Swabedoo“ erfolgreich Premiere hatte.

Gegründet wurde das Petermännchen-Theater 1992 anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Westerburg. Damals wurde die Petermännchen-Sage aufgeführt und die Akteure wollten als Gruppe zusammenbleiben, weiter schauspielern und gründeten das Petermännchen-Theater. 15 Jahre später wurde eine

Neubearbeitung der Petermännchen-Sage auf dem Schlossberg erneut erfolgreich aufgeführt.

Seit 2001 spielen wir unser Familienstück auch vor ca. 500 Schulkindern aus der Region in der Westerburger Stadthalle. Wenn die Kinder einen nach der Aufführung mit unglaublich großen Augen anschauen, die böse Figur ausbuhnen, unbedingt ein Foto mit Alice oder Nils Holgersson machen möchten und alle

Kinder von jedem Schauspieler ein Autogramm wollen, haben wir alles richtig gemacht.

Was wäre jedoch ein Verein, der nur „arbeitet“? Wir feiern sehr gern und haben deshalb vor drei Jahren ein Sommerfest etabliert. Natürlich gibt es jedes Jahr einen Vereinsausflug und auch eine Weihnachtsfeier. Viele Geburtstage werden in geselliger Runde zusammen gefeiert. In der wenigen spielfreien Zeit von Januar bis März treffen wir uns zum Stammtisch im Theater und planen schon mal so nebenbei für die kommenden Theatersaisons. Spielfreie Zeit haben wir eigentlich nie, denn im Februar ist eine Abordnung karnevalsfreudiger Petermännchen auf der Kappensitzung in Westerburg vertreten und sorgt dort von der Bühne aus jedes Jahr mit einer originellen Aufführung für Stimmung im Saal.

Im Jubiläumsjahr werden wir an der 725-Jahr-Feier von Westerburg bei der historischen Stadtratssitzung mitwirken, die Komödie „Der süßeste Wahnsinn“ aufführen und Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit „Frau Holle“ in die Märchenzeit entführen.

**Pressekontakt:** Sika Michel

Tel: +49 (0) 263/27088

E-Mail: [presse@petermaennchen-theater.de](mailto:presse@petermaennchen-theater.de)

Weitere Informationen und hochauflösende Bilder für die Presse finden Sie auch unter:

<http://www.petermaennchen-theater.de/pressedownloads/>

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

